

Terminkalender



Ennigerloh
Dienstag,
17. Januar 2006

Stadtverwaltung: zu erreichen unter ☎ 28 0; Umwelt☎ 28 401; Bereitschaft nach Dienstschluss: ☎ 0171/650 4769; Bürgerservice: 8 bis 12.30 Uhr geöffnet. Öffentliche Bücherei in St. Jakobus von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Stadmarketing: zu erreichen unter ☎ 02524/262943 und unter ☎ 0172/2852458.

Hallenbad Ennigerloh: 6.30 bis 20 Uhr geöffnet; 9.30 bis 10 Uhr Wassergymnastik.

AWo: 9 bis 12 Uhr Beratung, ☎ 02524/950300.

C.E.M.M. Caritas-Sozialstation: ☎ 02524/950415.

St.-Josef-Haus: Sozialstation, ambulante Pflege, Altenwohn- und Pflegeheim: 9 bis 12 Uhr Sprechstunden, ☎ 02524/5051 oder 02524/93270.

Hospizgruppe Ennigerloh: Kontakt über Brigitte Wilkening, ☎ 02524/7616, und Marlis Niermann, ☎ 02524/1209.

Mieterbund: 9.30 bis 12 Uhr Sprechstunden im Rathaus, Zimmer 100, ☎ 0170/5717494.

Jugendzentrum: 11 Uhr IN VIA-Mädchengruppe Pestalozzischule; 14 Uhr Breakfactory; 15 Uhr Internet; 16 Uhr Bistro.

Senioren St. Laurentius Westkirchen: 13 Uhr Abfahrt zur Krippenschau nach Rheine von der Laurentiuskirche.

Kindergärten Ennigerloh-Mitte: 14 bis 16 Uhr Anmelde-möglichkeit für das Kindergartenjahr 2006/2007.

Pfarrgemeinde St. Ludgerus: 14 Uhr Seniorentreff mit Kartenspiel; 14 bis 17 Uhr Caritas-Kleiderstube; 19.30 Uhr Handarbeitskreis.

Ev. Kirchengemeinde Ennigerloh: 16.45 Uhr Jugendchor im Gemeindehaus; 20 Uhr Abendkreis der Frauenhilfe.

Drobs-Mobil: 14.30 bis 16.30 Uhr Drogenberatung, Standort Schulweg in Ennigerloh zwischen Versöhnungskirche und Pestalozzischule.

Haus der Senioren: 15 bis 18 Uhr Internet-Café.

KFD St. Mauritius Enniger: 15 Uhr Offene Handarbeitsgruppe im Mauritiusheim; 20 Uhr Gemeinschaftsmesse aller Frauen; dann Vortrag sowie Diskussion zum Thema „Elektromog. Erdstrahlen und Wasserradern“.

TSV 95 Ostenfelde: 16.30 bis 18 Uhr „Abenteuer Turnhalle“ für Jugendliche ab Klasse 5, Maiboom-Turnhalle; 18 bis 19 Uhr Walken ab Parkplatz Katholische Kirche.

Seelsorgeeinheit Ennigerloh: 17 Uhr Ökumenische Friedensnacht und Rosenkranzgebet in der Kirche.

SPD-Ennigerloh: 17.30 bis 18.30 Uhr Telefonsprechstunde mit Ratsmitglied Uwe Schembecker zu erreichen unter ☎ 02525/951715.

Gruppe „Frau aktiv“: 20 bis 22.15 Kursus zum Dekorieren von leeren Flaschen im Jakobshaus.

Kino in der Alten Brennerei: 20 Uhr Die Chroniken von Narnia; King Kong. Kinofreunde erhalten Eintrittskarten unter ☎ 02524/951664 oder 66.

—Bürgermeister mit Sportgala zufrieden—

„Wir in Ennigerloh können etwas bewegen“

Von DIRK WERNER

Ennigerloh (dw). Die Euphorie, die die erste Sportgala in Ennigerloh ausgelöst hat, ist den Beteiligten gestern noch deutlich anzumerken gewesen.

„Ich bin rundum zufrieden“, sagte Bürgermeister Berthold Lülfi im Gespräch mit der „Glo-

cke“. Die Veranstaltung habe gezeigt, „dass wir in Ennigerloh etwas bewegen können, wenn wir zusammenrücken“. Das gelte nicht nur für Sport und Kultur, sondern auch für andere Bereiche, findet Ennigerloher Erster Bürgermeister.

Als es am Freitagabend gegen 23.15 Uhr nach einer gelungenen Veranstaltung fünf Minuten lang

stehende Ovationen gegeben habe, sei ihm schon „ein dicker Brocken vom Herzen gefallen“, gab der Bürgermeister zu.

Klar, dass es im kommenden Jahr eine Neuauflage geben wird, denn die Ennigerloher Gala des



Sports soll sich etablieren. „Das könnte ein Alleinstellungsmerkmal in der gesamten Region für Ennigerloh werden.“

An der Verzählung von lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Darbietungen beim Programm der Sportgala will der Bürgermeister künftig festhalten. „An dem Grundkonzept gibt es nichts zu rütteln, das

war gut.“ Jetzt gelte es, den Rohdiamanten Sportgala noch etwas zu schleifen, meinte der Erste Bürgermeister der Drubbelstadt.

Zum Gelingen der Veranstaltung hätten aber auch die vielen ehrenamtlichen Helfer mit dem städtischen Mitarbeiter Günther Hans an der Spitze sowie die zahlreichen Sponsoren beigetragen.



Nach der gelungenen Premiere der Ennigerloher Sportgala war (sitzend v. l.) Hasso Wagner (Stadtsportverband Ennigerloh) und Bürgermeister Berthold Lülfi die Erleichterung anzumerken.



Einen Gutschein für eine Fahrt im Heißluftballon überreichte Markus Schabel Ludger Quante (v. l.).

Grüße nach Berlin

Ennigerloh (dw). Auch Landrat Dr. Wolfgang Kirsch hat die erste Ennigerloher Gala des Sports genossen.

Er habe jedoch mit Bedauern am Freitag vor der Veranstaltung in der Drubbelstadt die Nachricht zur Kenntnis genommen, dass die Fifa die Gala zur Eröffnung der Fußball-Weltmeister-

schaft in Berlin abgesagt habe, sagte der Erste Bürger im Kreis Warendorf, als er die mehr als 800 Gäste in der Olympiahalle begrüßte.

Wenn man die Ennigerloher Sportgala betrachte, meinte Dr. Kirsch, „kann sich Berlin eine Schreibung von Ennigerloh abschneiden“.

L. Quante darf mit in die Luft gehen

Ennigerloh (dw). Markus Schabel, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Münsterland Ost, hat am Freitagabend in der Ennigerloher Olympiahalle nicht nur eine hervorragende Premiere der Ennigerloher Gala des Sports erlebt. Der Sparkassen-Chef konnte auch noch einen Gast glücklich machen: Ludger Quante aus En-

nigerloh darf Inge Schwartze aus Ostenfelde und Alexander Pölling aus Westkirchen bei der Fahrt im Sparkassen-Heißluftballon begleiten.

Wie berichtet, wurden aus allen Einsendungen zur Sportlerwahl drei Gewinner für eine Fahrt in luftiger Höhe gezogen. Neben Inge Schwartze und Alexander Pöll-

ing war das Herbert Scholz. Der Ennigerloher verzichtete jedoch aufgrund seines hohen Alters auf das Abenteuer. Und so konnte am Freitagabend unter dem Zuschauer das dritte Ticket für die Ballonfahrt verlost werden. Die Karte zur Freifahrt ins Glück befand sich unter dem Sitz von Ludger Quante.

—Spielmannszug Ostenfelde—

T. Zywietz löst M. Splietker als Zugführer ab

Ostenfelde (dis). Mit stehenden Ovationen haben die Mitglieder des Spielmannszugs Ostenfelde der Freiwilligen Feuerwehr ihren langjährigen Zugführer Michael Splietker gedankt. Er hatte sich bei den Vorstandswahlen während der Generalversammlung nicht zur Wiederwahl gestellt. Nachfolger ist Thorsten Zywietz, der seit 1995 im Vorstand ist und seit 2001 als Stafführer fungiert.

Zum Stellvertretenden Zugführer ernannte Stadtbrandinspektor Hermann Erdmann Andreas Schulte.

„Zehn Jahre als Vorsitzender reichen für mich“, begründete Splietker seinen Rückzug nachvollziehbar, wenn man die arbeitsreichen Stationen seiner erfolgreichen Tätigkeit Revue passieren lässt. Sein Nachfolger

Thorsten Zywietz nannte die wichtigsten Ereignisse in seiner Laudatio. Splietker habe erfolgreiche Jubiläumstreffen und Konzerte organisiert. Dass der Probenraum in der Ostenfelder Grundschule genutzt werden könne, sei maßgeblich seiner Initiative zu verdanken. Auch die Bildung eines harmonischen Vorstandsteams gehöre mit zu seinen großen Leistungen.

Auch der Klangkörper Spielmannszug hat sich laut Zywietz in dieser Zeit weiterentwickelt. Höhepunkt sei das Jubiläumstreffen zum 75-jährigen Bestehen im vorigen Jahr gewesen.

Das Jubiläumstreffen war für den scheidenden Zugführer und den Spielmannszug wohl das arbeitsreichste Jahr. Auf diesen Höhepunkt, die Jubiläumstreffen auf dem Ostenfelder Schützenplatz, gingen alle Gastredner ein. „Das

Jubiläumstfest war vortrefflich“, sagte Reinhard Schmid in seinen Grußworten für den Schützenverein. „Was wäre die Feuerwehr ohne ihren Spielmannszug?“, fragte Jörg Franze (Löschzugführer Ostenfelde). Er dankte Splietker im Namen der Freiwilligen Feuerwehr für seinen beispiellosen Einsatz. Stadtbrandinspektor Hermann Erdmann überbrachte auch die Grüße des Bürgermeisters Berthold Lülfi und des Stellvertretenden Stadtbrandinspektors Andreas Landwehr. Beide waren am Freitag bei der Gala des Sports in der Ennigerloher Olympiahalle.

Erdmann gibt nach acht Jahren als Wehrführer sein Amt aus beruflichen Gründen im März ab. („Die Glocke“ berichtete). „Ich tue dies zum Wohle der Freiwilligen Feuerwehr“, begründete Erdmann. Er unterstrich jedoch

ebenso wie Splietker, er wolle weiter aktiv bleiben.

Die Veränderung im Vorstand des Spielmannszugs ließ alle anderen Tagungspunkte in den Hintergrund treten. So wurde der Kauf der neuen Konzertflöten nur kurz abgehandelt, obwohl der Spielmannszug laut des neuen Zugführers Zywietz lange auf den Kauf hingearbeitet hatte. Zywietz erwartet durch die Neuan-schaffung mehr Motivation. Er wies aber auch daraufhin, dass ein Konzert mit den neuen Konzertflöten vorerst noch nicht zu erwarten sei. Der Spielmannszug Ostenfelde tritt am 23. April beim Kreisconcert in der Ennigerloher Olympiahalle auf. Ausrichter und Organisator ist der Spielmannszug selbst. „Wir betreten mit diesem Kreisconcert Neuland“, informiert Zywietz die Mitglieder. Mehr will noch nicht verraten.

„Hier kennen mich doch alle“

Ennigerloh/Westkirchen (dw). Ein bisschen aufgeregt sei sie schon, gestand die Tischtennispielerin. Zwar ist Monika Sikora-Weinmann eine große Zuschauerkulisse von den Paralympics in Seoul, Barcelona, Atlanta, Sydney und Athen gewöhnt. Doch: Bei den großen Turnieren seien vornehmlich Unbekannte im Publikum, begründete die erfolgreiche Sportlerin. „Hier in der Olympiahalle kennen mich doch alle.“

Monika Sikora-Weinmann hat von den Turnieren zahlreiche Medaillen mit nach Westkirchen gebracht. „Deshalb ist sie sicherlich die erfolgreichste Sportlerin der Region“, sagte Moderator Dieter Schefer, der die Tischtennispielerin interviewte. Anschließend zeigte die Westkirchnerin ihr Können in einem Tischtennis-Show-Kampf.

—Reitsportanlage—

Bezirksregierung genehmigt Pläne

Ennigerloh/Münster (gl). Die Bezirksregierung Münster hat die vom Rat der Stadt Ennigerloh festgestellte 35. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich der Reitsportanlage „Hoest“ genehmigt.

Die Genehmigung werde öffentlich bekannt gemacht, teilt die Stadt in einem Schreiben mit. Der Flächennutzungsplan liege mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung bei der Stadt Ennigerloh im Fachbereich „Stadtentwicklung“ während der allgemeinen Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Mit der Bekanntmachung wer-

de die 35. Änderung des Flächennutzungsplans wirksam, heißt es weiter in der Mitteilung der Stadt Ennigerloh.

Der Rat der Stadt Ennigerloh hat am 19. Dezember 2005 ferner den Vorhaben bezogenen Bebauungsplan „Reitanlage des RV Ennigerloh-Neubeckum“ als Satzung beschlossen. Die Satzung ist ebenfalls am 6. Januar bekannt gemacht worden. Auch sie liegt im Fachbereich „Stadtentwicklung“ zu jedermanns Einsicht aus.

Die Satzung sei mit dem Tag der Bekanntmachung in Kraft getreten.

—Haushalt für 2006—

Rat tagt am Montag

Ennigerloh (dw). Der Rat der Stadt Ennigerloh tagt am kommenden Montag, 23. Januar, ab 18 Uhr in einer öffentlichen Sitzung im Ennigerloher Rathaus.

Bürgermeister Berthold Lülfi will den Entwurf für die Haus-

haltssatzung 2006 einbringen. Ferner soll es um Betriebskostenzuschüsse für Kindergärten gehen sowie um eine interkommunale Stellenbesetzung.

Die Ratsitzung kann von allen Interessierten besucht werden.

—Infoabend—

Deutsch lernen bei der VHS

Ennigerloh (gl). Mit Semesterbeginn bietet die Volkshochschule Oelde-Ennigerloh viele neue Kurse zum Deutschlernen an.

Die Volkshochschule arbeitet dazu mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zusammen, das Fördermittel nach dem Zuwanderungsgesetz bereitstellt, heißt es in einer Ankündigung. Damit Interessierte offene Fragen klären können, hat die VHS einen Informationsabend zu den neuen Deutschkursen eingerichtet. Er findet statt am Mittwoch, 18. Januar, ab 17 Uhr in der Alten Brennerei Schwake in Ennigerloh. Die VHS bittet darum, dass Freunde und Nachbarn potenzielle Teilnehmer auf diesen Termin hinweisen. Interessierte sollten den Pass und gegebenenfalls den Nachweis zum Leistungsbezug SGB II oder XII mitbringen.



Auf der Generalversammlung des Spielmannszugs Ostenfelde der Freiwilligen Feuerwehr wurde Thorsten Zywietz zum neuen Zugführer gewählt. Der langjährige Zugführer Michael Splietker hatte sich nicht zur Wiederwahl gestellt. Das Bild zeigt (v. l.) Mareike Flaßkamp (Jugendsprecherin), Sabine Hillmann (Stellv. Stafführerin), Birgit Zywietz (Schriftführerin), Andreas Schulte (Stellv. Zugführer), Ralf Wördemann (Kassierer), Thorsten Zywietz (Zug- und Stafführer), Jörg Franze (Löschzugführer Ostenfelde), Heike Hilge (Beisitzerin) und Hermann Erdmann (Stadtbrandinspektor).

—Kinderbetreuung—

Aktionskreis will sich heute treffen

Ennigerloh (gl). Die Mitglieder des Aktionskreises Kinderbetreuung treffen sich am heutigen

Dienstag um 19.30 Uhr auf dem Ferienhof Bettmann zum Knoblabend und Gedankenaustausch.

Das teilt der Aktionskreis Kinderbetreuung in einer Pressemitteilung mit.